

"Licht ins Dunkel"-Auftakt in der Wiener Hofburg (1)

Utl.: Bundespräsident Fischer und GD Wrabetz eröffnen die 42. ORF-Spendenaktion für "Licht ins Dunkel" - Conchita Wurst und viele Prominente helfen mit! =

Wien (OTS) - In der Wiener Hofburg fand heute Vormittag, am Donnerstag, dem 6. November 2014, der offizielle Auftakt der 42. Kampagne von "Licht ins Dunkel" mit einem Empfang beim Bundespräsidenten und Schirmherrn der Aktion, Dr. Heinz Fischer, statt. An der feierlichen Eröffnung, zu der das Staatsoberhaupt gemeinsam mit ORF-Generaldirektor Dr. Alexander Wrabetz geladen hatte, nahmen zahlreiche Repräsentanten der Hilfsorganisationen, des Bundesheeres, Sponsoren, prominente Unterstützer, Medienvertreter und Mitarbeiter/innen der Aktion teil: ORF-Hörfunkdirektor Karl Amon, ORF-Technikdirektor Ing. Michael Götzhaber, Direktorin des ORF-Landesstudios Wien, Dr. Brigitte Wolf, "Licht ins Dunkel"-Verantwortliche des ORF, Sissy Mayerhoffer, Präsident des Vereins "Licht ins Dunkel", Kurt Nekula, Geschäftsführerin Eva Radinger, Altpräsident KR Erik Hanke, Christine Tschürtz-Kny, die die Geschäftsführung im Vorjahr übergeben hat, Diakonie-Präsident Dr. Roland Siegrist, Diakonie-Direktor Mag. Michael Chalupka, Caritas-Generalsekretär MMag. Bernd Wachter, Generalstabschef des österreichischen Bundesheeres, Mag. Othmar Commenda, Militärkommandant von Wien Brigadier Mag. Kurt Wagner, Kommandant der Garde, Oberstleutnant Stefan Kirchebner, Gewista-Generaldirektor KR Karl Javurek, Mag. Bettina Glatz-Kremser von den Österreichischen Lotterien, "Licht ins Dunkel"-Begründer Kurt Bergmann, Maria Marboe, Inge Klingohr, Jörg Ruminak sowie zahlreiche ORF-Prominenz und "Licht ins Dunkel"-Protagonisten wie Roland Adrowitzer, Birgit Fenderl, Claudia Reiterer, Christoph Feurstein Andreas Onea, Doris Appel und viele andere Unterstützerinnen und Unterstützer der Aktion, darunter auch Eurovisions-Song-Contest-Gewinnerin Conchita Wurst, die für die aktuelle "Licht ins Dunkel"-Kampagne den Song "My Lights" eingesungen hat.

Bundespräsident Fischer: "Die Summe der Spenden ist in der Nähe einer Viertelmilliarde"

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, Schirmherr der Aktion: "Ich selber habe die Ehre - gemeinsam mit meiner Frau - heuer zum 11. Mal bei der

Eröffnung von 'Licht ins Dunkel' mit dabei zu sein. Das Spendenvolumen hat sich per anno bei über 10 Millionen Euro eingependelt, die Summe der Spenden ist in die Nähe von rund einer halben Milliarde Euro gewachsen - dahinter steckt viel Engagement, viel Arbeit und eine Summe an Ideen. Dahinter steht aber auch der ORF, und bei dem möchte ich mich ganz besonders bedanken. Das Rückgrat der Aktion bilden aber die vielen kleine Spender, und der Dank geht auch an die Partner, die dieses Geld so effizient umsetzen!" In diesem Zusammenhang bedankte sich der Bundespräsident beim Verein "Licht ins Dunkel": "Ich möchte jenen, die es bisher so gut gemacht haben, KR Erik Hanke und Christine Tschürtz-Kny, danken, und jenen, die die Stafette übernommen haben, Präsident Kurt Nekula und Geschäftsführerin Eva Radinger, alles Gute wünschen!" Ein besonderer Glückwunsch des Bundespräsidenten ging auch an Conchita Wurst, die ihren 26. Geburtstag feierte, und vom Bundespräsidenten eine Sachertorte überreicht bekam.

ORF-Generaldirektor Wrabetz: "ORF ist Bindeglied zwischen Hilfsbereitschaft der Österreicher/innen und Partnerorganisationen"

ORF-Generaldirektor Dr. Alexander Wrabetz unterstrich in seiner Rede: "In diesen Tagen gedenken wir des Falles des Eisernen Vorhangs. Viele sprachen damals vom Ende der Geschichte und dem Triumph von Demokratie und den Gesetzen des freien Marktes. Spätestens seit 2008 wissen wir, dass der unregulierte Markt zu starken sozialen Verwerfungen führen kann. Der Sozialstaat ist stärker gefordert denn je, aber kann in Zeiten knapper Kasse auch nicht alle Probleme lösen. Hier ist die Zivilgesellschaft gefordert zu helfen, und ich bin stolz darauf, dass der ORF die Plattform dafür bieten kann und das Bindeglied zwischen der großen Hilfsbereitschaft der Österreicherinnen und Österreicher und der professionellen Organisation der Hilfe durch die Partnerorganisationen sein kann. Nur der ORF erreicht jede Woche mit seinen Medien mehr als 90 Prozent des Publikums und stellt sich mit Freude in den Dienst der guten Sache. Mein Dank gilt allen, die dazu beitragen, dass 'Licht ins Dunkel' auch heuer ein Erfolg wird!"

Im Hinblick auf die Anwesenheit von Eurovisions-Song-Contest-Gewinnerin Conchita Wurst, betonte Wrabetz: "Conchitas Botschaft von Toleranz hat auch etwas mit 'Licht ins Dunkel' zu tun - darum freuen wir uns sehr, dass sie heute da ist und dass sie heuer das 'Licht ins Dunkel' gewidmete Lied 'My Lights' für uns gesungen hat."

Sissy Mayerhoffer: "Gemeinsam helfen!"

Sissy Mayerhoffer, Leiterin des ORF-Humanitarian Broadcasting, betonte in ihrer Rede: "Gemeinsam gelingt es uns Jahr für Jahr, Vielen zu helfen! Gemeinsam gelingt es uns, auf die Bedürfnisse von Menschen in Not aufmerksam zu machen, und gemeinsam haben wir Brücken gebaut, Verständnis geschaffen!" Durch viele Beiträge - das ganze Jahr über - in den Programmen und Medien des ORF sei es gelungen, "Barrieren und Vorurteile schrittweise abzubauen und zu überwinden." Vielfach seien die Journalistinnen und Journalisten des ORF die "Botschafter jener, denen es nicht möglich ist, sich Gehör zu verschaffen."

Musikalische Live-Acts von "Estelle" und der "Licht ins Dunkel 2014/2015"-CD

Für das musikalische Rahmenprogramm sorgten Marion Kaindl, Florian Angerer und Dino Banjanovic mit der Ballade "Vertraue mir" aus dem Musical "Estelle", einem Begabtenförderungs- und Integrationsprojekt des Vereins "Young Talents Meets Pro's", das von "Licht ins Dunkel" unterstützt wird. Unter der Projektleitung von MMag. Helmut Karmann sind mehr als 100 jugendliche Künstler/innen - darunter auch hochbegabte blinde Musiker/innen - beteiligt.

Ein weiteres Highlight kam von den "Poxrucker Sisters", die "Ois gschenkt" zum Besten gaben. Ein Song, der auch auf der aktuellen CD "Licht ins Dunkel 2014/2015" zu hören ist. Ebenso wie Axel Wolph feat. Conchita Wurst, die heuer mit dem "Licht ins Dunkel" gewidmeten Lied "My Lights" - eingespielt mit dem ORF-Radio-Symphonieorchester - auf der im Handel erhältlichen Benefiz-CD "Licht ins Dunkel 2014/2015" vertreten sind. Fünf Euro pro verkaufter CD gehen an die Aktion "Licht ins Dunkel".

Ein Video des Songs der ESC-Gewinnerin wurde zugespielt und sorgte in der Hofburg für stürmischen Applaus.

238 Millionen Euro in mehr als vier Jahrzehnten

Allein im vergangenen Jahr konnten 10,9 Millionen Euro durch "Licht ins Dunkel" gesammelt werden. Damit wurden 430 Sozial- und Behindertenprojekte in allen Bundesländern unterstützt. 5.193 Familien mit 12.829 Kindern konnte durch die "Licht ins Dunkel"-Soforthilfe rasch und unbürokratisch geholfen werden. Insgesamt wurde seit Bestehen der Aktion 238 Millionen Euro an Spenden für bedürftige Menschen gesammelt.

Mit dem heutigen Empfang beim Bundespräsidenten startet die 42. "Licht ins Dunkel"-Kampagne. Die aktuelle Spendentelefonnummer von A1, zum Nulltarif aus ganz Österreich, lautet 0800 664 24 12. Auf der "Licht ins Dunkel"-Homepage lichtinsdunkel.ORF.at kann jederzeit online oder per Kreditkarte gespendet oder ein Erlagschein angefordert werden.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle Humanitarian Broadcasting

Christine Kaiser

(0)1/87878 - DW 12422

<http://lichtinsdunkel.ORF.at>

<http://presse.ORF.at>

<http://kundendienst.ORF.at>

-

ORF-Unternehmenskommunikation

Alexander Horacek

(01) 87878 - DW 12953

alexander.horacek@orf.at

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0185 2014-11-06/13:38

061338 Nov 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141106_OTS0185